

Jahresbericht 2017

Jugendsport und Jugendbildung

Verbandsjugendtag

Samstag, 20. Januar 2018



Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung

Die inhaltlichen Themen des Ressorts Jugendsport und Jugendbildung werden in den drei Unterausschüssen Junges Engagement, Jugendbildung und Schule/Kita – Verein bearbeitet und im Hauptausschuss für Jugendsport und Jugendbildung zusammengeführt. Im folgenden Bericht werden die Themen entsprechend der Gliederung der drei Unterausschüsse behandelt.

1. Unterausschuss Junges Engagement

Young Generation Award

Erstmalig wurde am 25. März 2017 der WTV Young Generation Award verliehen. Geehrt wurden 30 junge Engagierte im Alter von 15 bis 25 Jahren, die in ihren Vereinen für die Kinder und Jugendlichen aktiv sind. Den perfekten Rahmen für die Ehrung bot das jährlich stattfindende WTV Vorstandsturnier, bei dem zumeist erfahrene Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Vereinen des WTV zusammenkommen.

Die 17 eingesandten Bewerbungen wurden nach unterschiedlichen Kriterien bewertet. Aufgrund der großen Resonanz und einigen beeindruckenden Bewerbungen, wurden die Plätze eins bis drei von insgesamt sechs Bewerbern belegt. Besonderen Wert hat die Jury bei der Bewertung auf Projekte und Aktivitäten in der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit, also auf Maßnahmen, die über das Vereinstraining oder Vereinsmeisterschaften hinausgehen, gelegt.

Die Preisträger:

1. Platz: VfL Platte Heide

Robin Alberts, Johannes Uhl, Livia Krimpelbein, Leon Alberts, Josina Hohlfeld, Maximilian Uhl, Nora Fath, Justin Giebel und Dana Krimpelbein

(€ 250,- für Vereinsprojekte + € 250,- für Teambuilding-Maßnahmen)

2. Platz: TC Brilon

Viktoria Schulz

(250,- für Vereinsprojekte)

3. Platz: Tennispark Bielefeld

Joke Kipp, Vanessa Lachmann, Julia Poltrock, Fabienne Butz, Robin Kipp, Hendrik Paul-Hambrink, Tjark Paul-Hambrink, Philip Parohl, Marvin Schönwälder, Niko Stüwe, Kyra Wiebusch, Lara Schweitzer, Leander Bültmann und Wiebke Paul-Hambrink

(€ 75,- Gutschein Padelcourt Tennispoint in Herzebrock)

3. Platz: Ruderverein Rauxel 1922 e.V.

Henric Janning, Maximilian Petzel und Tim Krause

(€ 75,- Gutschein Padel Point NRW in Herne)

3. Platz: TV Wickede

Pia Schröder und Sophie La Fontaine

(€ 75,- Gutschein Padel Point NRW in Herne)

3. Platz: Enser Tennis Club

Gesa Schnieder

(€ 75,- Gutschein Padel Point NRW in Herne)

WTV Tennis- und Aktivwoche:

Vom 15. bis 23. Juli 2017 fand die erste WTV Tennis- und Aktivwoche im Bundessport- und Freizeitzentrum (BSFZ) Faaker See in Österreich statt. Die Fahrt stieß auf großes Interesse und war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. 24 Teilnehmer zwischen 11 und 16 Jahren und fünf Betreuer verbrachten acht Tage in atemberaubender Umgebung und bei bestem Wetter im Süden Österreichs.

Intensives Tennistraining, Klettern, Canyoning, ein Klettersteig und natürlich viel Wassersport standen auf dem Programm.

Betreut wurden die Jugendlichen von Michael Gössing (Koordinator Unterausschuss Junges Engagement), Anne-Kathrin Kemper (Unterausschuss Junges Engagement), Simone Milk (WTV-Lehrteam), Christiane Pollmeier (Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung) und Torsten Vogel (Fachkraft für Jugendarbeit beim WTV).

Da die Bedingungen am Faaker See perfekt waren, wird es in 2018 eine Wiederholung geben.

Inside Out

Am 14. Oktober 2017 fand zum dritten Mal das WTV-Jugendevent 2017 „Inside Out“ statt. 45 Jugendliche aus 20 Vereinen, zwölf Jugendwarte, Eltern und Interessierte erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Landesleistungs- und Schulungszentrum in Kamen.

In den fünf angebotenen Workshops wurden Jugendbildungsthemen mit sportpraktischen Inhalten kombiniert.

Die beiden Mitglieder des Unterausschusses „Junges Engagement“ Britta Busch (TuS Halden-Herbeck) und Anna Langenhorst (RV Rauxel) boten den Teilnehmern in ihrem Workshop „Du und dein Verein“ die Möglichkeit, sich jeweils mit dem eigenen Verein auseinanderzusetzen und Ansatzpunkte für ein eigenes Engagement zu finden.

Auf dem Programm standen außerdem noch „Pausengestaltung im Match“, durchgeführt von Julia Pietzko (Sportpsychologin), sowie drei Praxis-Workshops.

Marco Höttinger (Verbandsstützpunkttrainer) zeigte Beispiele für tennisspezifisches Athletiktraining, Simone Milk (WTV-Lehrteam) erklärte anhand von „Playsight“ wie die Videohilfe unterstützend für das Training genutzt werden kann und Niklas Höfken (DTB-Referent Rollstuhltennis und Behindertensport) brachte den Teilnehmern Blindentennis näher.

Zum Abschluss gab es für die gesamte Gruppe noch Cardio Tennis.

Erstmals fand parallel zu „Inside Out“ ein Programm für die erwachsenen Begleitpersonen, die die Jugendlichen nach Kamen transportiert hatten, statt.

Diese erlebten ein Programm bestehend aus dem Seminar „Der kinder- und jugendfreundliche Tennisverein“ und verschiedenen Informationsblöcken rund um den WTV.

Im Jahr 2018 geht das WTV-Jugendevent in die vierte Runde.

Mixed der Generationen

In diesem Jahr wurden die Planungen für die im kommenden Jahr stattfindende Veranstaltung „Mixed der Generationen – gemeinsam mehr erreichen“ aufgenommen.

Inhalt dieser Veranstaltung wird es sein, junge und langjährig erfahrene Engagierte zusammenzubringen und mit Ihnen einen Erfahrungsaustausch zu gestalten. Dabei wird es u.a. um Themen wie Erfahrung, Wertschätzung, gemeinsames Gestalten, Ideenvielfalt und Engagementsförderung gehen. Die Veranstaltung wird auf circa 30 Teilnehmer ausgerichtet sein.

Zeig dein Profil –

Vereinsentwicklungsprojekt in Kooperation mit der Sportjugend NRW

Viele Sportvereine in NRW leisten hervorragende Kinder- und Jugendarbeit – sind damit aber selbst in ihrem unmittelbaren Umfeld kaum sichtbar. Dies zu ändern, ist Projektziel bei „Zeig Dein Profil! Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“, das jetzt NRW-weit an 16 Pilotstandorten gestartet ist.

Jeder Sport- bzw. Tennisverein hat ein unverwechselbares Profil.

Dieses ist den meisten Vereinen kaum bewusst und entsprechend Wenige gehen aktiv damit um. Genau da setzt das Projekt an.

Insgesamt 16 Mitgliedsorganisationen der Sportjugend NRW (9 Stadt- und Kreissportbünde und 7 Fachverbände) haben sich auf den Weg gemacht.

Sie arbeiten mit jeweils ca. 8 Vereinen daran, deren Profil zu schärfen und nach ggf. außen darzustellen. Das erarbeitete Profil stellt aber mindestens eine individuelle und konkrete Grundlage für nachhaltige Vereinsarbeit dar.

Der WTV ist in Person von Torsten Vogel in dieser Pilotphase mit dabei und hat mit 9 Vereinen an ihren Profilen im Kinder- und Jugendbereich gearbeitet.

Eine Abschlussveranstaltung der Pilotphase fand am 13.12.2017 mit allen beteiligten Vereinen im SportCentrum Kaiserau statt.

2. Unterausschuss Kita/Schule – Verein

Im Unterausschuss Kita/Schule – Verein hat Judith Bäumner die kommissarische Koordination übernommen.

Sie wird sich beim Verbandsjugendtag am 20.01.2018 zur Wahl stellen. In ihrer Funktion als Koordinatorin des Unterausschusses hat sie die Nachfolge von Klaus Roßdeutscher als Schultennisreferent im WTV angetreten und den WTV bei der DTB-Mitgliederversammlung in der Schultenniskommission vertreten.

Ball- & Schläger-Kibaz

Das Ball- & Schläger-Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) ist ein Bewegungsabzeichen für 3- bis 6-jährige Kinder, das in Verantwortung eines Tennisvereins angeboten wird und dem Verein die Chance gibt, mit Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und Familienzentren zusammenzuarbeiten. In diesem Jahr wurden von der Geschäftsstelle an 26 Vereine die Materialien zum Ball- & Schläger-Kibaz versendet. Insgesamt 9 Vereine haben sich bisher in einem standardisierten Verfahren zurückgemeldet und Angaben über ihre Ball- & Schläger-Kibaz Veranstaltung gemacht.

Bei diesen Veranstaltungen haben 292 Kinder am Ball- & Schläger-Kibaz teilgenommen. Im Zeitraum von März bis Oktober konnten Vereine die das Kibaz in Kooperation mit einer Kindertageseinrichtung oder einer Grundschule durchgeführt haben, eine Förderung von bis zu € 500,- beantragen.

Im westfälischen Verbandsgebiet nutzten drei Vereine diese Möglichkeit.

Der WTV hat in diesem Jahr den TuS 02 Bruchhausen bei seiner großen Ball- & Schläger-Kibaz Veranstaltung unterstützt.

Für die beteiligten Personen des WTV war es eine gute Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln, um andere Vereine bei der Planung zu beraten. Insgesamt 80 Kinder absolvierten an diesem Tag den Bewegungsparcours bestehend aus 10 Stationen. Gestemmt wurde diese Veranstaltung vor allem von einem großen Helferteam des TuS 02 Bruchhausen.

Jugend trainiert für Olympia Ergebnisse 2017

Landesteilmeisterschaft Wettkampfklasse (WK) III Mädchen

Gymn. St. Christophorus Werne (Sieger) – Ratsgymnasium Bielefeld
4:2 (Punkte)

Landesteilmeisterschaft WK III Jungen

Gymn. Nepomucenum Rietberg – Gymn. Petrinum Dorsten (Sieger)
3:3 (Punkte), 6:6 (Sätze), 41:45 (Spiele)

Landesteilmeisterschaft WK II Mädchen

Marienschule Bielefeld (Sieger) – Gymn. Petrinum Dorsten
3:3 (Punkte), 8:6 (Sätze)

Landesteilmeisterschaft WK II Jungen

Märkisches Gymn. Iserlohn (Sieger) – Freiherr-von-Stein-Gymn. Bünde
4:2 (Punkte)

Landesmeisterschaft NRW WK III Mädchen

Gymn. St. Christophorus Werne – Schloss Hagerhof Bad Honnef (Sieger und Teilnehmer am Bundesfinale in Berlin)

2:4 (Punkte)

Landesmeisterschaft NRW WK III Jungen

Gymn. Petrinum Dorsten – Norbert-Gymn. Knechsteden Dormagen (Sieger und Teilnehmer am Bundesfinale in Berlin)

1:5 (Punkte)

Landesmeisterschaft NRW WK II Mädchen

Cäciliengymn. Düsseldorf – Marienschule Bielefeld (Sieger)

2:4 (Punkte)

Landesmeisterschaft NRW WK II Jungen

Märkisches Gymn. Iserlohn – Helmholtz-Gymn. Essen (Sieger)

1:5 (Punkte)

Mit der Neustrukturierung des Ressorts Jugendsport und Jugendbildung hat auch ein Team Jugend trainiert für Olympia seine Arbeit im Ressort Schule/Kita – Verein aufgenommen.

Diesem Team gehören Tanja Ziegenbruch (TC Herford) und Claudia Schweizer (TC Herford) an, die beide schon aufgrund ihrer Tätigkeit als Sportlehrerinnen viele Erfahrungen bei Jugend trainiert für Olympia gesammelt haben. Diesem Team ist es zu verdanken, dass im kommenden Jahr erstmals im Regierungsbezirk Detmold als Pilotregion LK-Punkte für Spiele im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia vergeben werden können.

3. Unterausschuss Jugendbildung

Schulsportassistenten Tennis (SSAT)

Im Jahr 2017 fanden sieben Veranstaltungen mit über 110 Teilnehmern statt (Ahlen 25.2.; Lemgo 26.3.; Herne 2.4.; Havixbeck 23.9.; Marl 24.9.; Herford 30.9. und Arnsberg 8.10.).

Im kommenden Jahr wird der Schulsportassistent Tennis (SSAT XL) zum ersten Mal als zweitägige Veranstaltung (28. + 29.04.2018) in Petershagen (Kreis Minden-Lübbecke) stattfinden. Es werden dabei Inhalte aus der allgemeinen Gruppenhelferausbildung der Stadt- und Kreissportbünde mit dem SSAT kombiniert, um den Teilnehmern noch mehr Rüstzeug für ein zukünftiges Engagement im Verein mitzugeben.

Fortbildungen

Auch in diesem Jahr wurden Erzieherinnen aus Bewegungskindergärten (Münster und Lüdinghausen) von Willi Brunert zu den Themen Ball- & Schläger-Kibaz und Low-T-Ball Spielformen für den täglichen Gebrauch im Kindergarten fortgebildet.

Zu den gleichen Themen fanden im Rahmen von Sport- und Gruppenhelferforen, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit Kreissportbünden durchgeführt wurden, unter der Leitung von Willi Brunert Workshops in Ibbenbüren und Olpe statt.

Für die Bezirksregierung Detmold fand am 31.05.2017 in Herford eine Lehrerfortbildung „Tennis in der Schule“ statt, die von Marco Höttinger und Tanja Ziegenbruch in ihrer Funktion als Beraterin im Schulsport in Herford, durchgeführt wurde.

In Beckum vertrat Willi Brunert am 14.10.2017 den WTV mit Workshops zu den Themen Kindertennis/Low-T-Ball beim Kongress Sport & Bildung.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen im Präsidium, den ehrenamtlichen Mitgliedern der einzelnen Unterausschüsse in meinem Ressort und den hauptamtlichen Mitarbeitern in der WTV-Geschäftsstelle, insbesondere Kristina Straußfeld und Torsten Vogel, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

gez.

Christiane Pollmeier

WTV-Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung